

Stempel Schule

Abgabe Antrag in der Schule oder beim ZVMS

ANTRAG AUF SCHÜLERBEFÖRDERUNG AB DEM SCHULJAHR 2016/2017

Bitte Druckschrift und Zutreffendes ankreuzen!

Erstantrag Änderungsantrag, ab _____

Schüler-Nr.: _____

1. ANGABEN ZUM SCHÜLER

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

männlich

weiblich

Ortsteil/Straße/Hausnummer _____

PLZ/Wohnort (Hauptwohnung) _____

2. ANGABEN ZU ELTERN/ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN BEI MINDERJÄHRIGEN SCHÜLERN

Ggf. zusätzlich: Pflegeeltern Heimunterbringung

Name _____

Vorname _____

Name (falls abweichend) _____

Vorname _____

Ortsteil/Straße/Hausnummer (falls abweichend vom Schüler) _____

PLZ/Wohnort (Hauptwohnung) (falls abweichend vom Schüler) _____

Telefon (freiwillig) _____

E-Mail (freiwillig) _____

Ggf. rechtliche Vertretung durch gerichtlich bestellten Betreuer: des Schülers der Eltern

Name des Betreuers _____

Vorname des Betreuers _____

Ortsteil/Straße/Hausnummer _____

PLZ/Wohnort (Hauptwohnung) _____

Telefonnummer _____

3. ANTRAG AUF ERLASS DES EIGENANTEILS AUFGRUND DER ANZAHL DER FAHRSCHÜLER

Der ZVMS erhebt keinen Eigenanteil, wenn bereits für zwei Kinder einer Familie Eigenanteile an den ZVMS zu zahlen sind.

Nachname	Vorname	Schule ab SJ 2016/2017	Klasse	geb. am

4. ANGABEN ZUM SCHULBESUCH

Schulort _____

Schulname _____

Klasse/Stufe im SJ 16/17 _____

Bezeichnung Profil/Vertiefte Ausbildung/Sprachfolge/Förderschwerpunkt _____

Grundschule

Oberschule/Hauptschulabschluss

Oberschule/Realschulabschluss

Gymnasium

Förderschule

Berufsbildende Schule – Bitte Punkt 6 beachten.

Inanspruchnahme eines speziellen Bildungsangebotes:

- Integrationsschüler (Bitte Bescheid der Sächsischen Bildungsagentur in Kopie beifügen.)
- LRS (Kl. 3/1 oder 3/2) DaZ
- Vertiefte Ausbildung (nur GY) Profil (OS ab Kl. 7, GY ab Kl. 8) Sprachfolge (nur GY)

Die o. g. Schule ist die nächstgelegene Schule: ja nein

Falls nein, wird um schriftliche Angabe der Gründe zur Schulwahl/Nachweise gebeten (ggf. gesondertes Blatt beilegen).

Gründe _____

Bei Schulwechsel:

Bisheriger Schulort _____ Name der bisherigen Schule _____

5. ANGABEN ZUR BEFÖRDERUNG

- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel – ÖPNV (Zug, Tram, Bus)
 - Schülerverbundkarte für das Schuljahr 2016/2017
 - oder
 - nur Zeitraum von bis (volle Monate!) _____
- Nutzung freigestellter/vertragsgebundener Schülerverkehr (Taxi, Mietwagen, Kleinbus) **Nur für Besuch nächstgelegener Schule, wenn**
 - ÖPNV fehlt
 - oder
 - ÖPNV unzumutbar ist (z. B. bei körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung)

Gründe, weshalb ÖPNV unzumutbar sein könnte _____

- Nutzung Privat-PKW (nur Kostenerstattung, keine Beförderungsorganisation durch ZVMS)

Gründe zur Nutzung Privat-PKW _____

Hinfahrt:

Einstieg Ort/Haltestelle

Ausstieg Ort/Haltestelle

Rückfahrt: (falls abweichend zur Hinfahrt)

Einstieg Ort/Haltestelle

Ausstieg Ort/Haltestelle

6. WEITERE ANGABEN BEI BESUCH EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE (Bitte in Kopie die Aufnahmebestätigung beifügen)

- Berufliches Gymnasium
- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- Berufsfachschule
- Fachoberschule
- Berufsbildende Förderschule

Fachrichtung _____ voraussichtlich von _____ bis _____

Bereits absolvierte Berufsausbildung einschl. BGJ/BVJ _____ von _____ bis _____

BAföG:

- bereits bewilligt nicht bewilligt/nicht beantragt beantragt/Beantragung vorgesehen

Bei Beantragung von Leistungen nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist dem ZVMS eine Kopie des BaföG-Bescheides zuzusenden.

Ich bestätige/wir bestätigen, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind und der o. g. Schüler kein Lehrlingsentgelt bzw. keine Förderung nach dem BAföG erhält. Mir/uns ist bekannt, dass

- erst nach Zahlungseingang des Eigenanteils die Fahrausweise ausgegeben werden (Überweisung/Bareinzahlung beim ZVMS).
- sich der Antrag automatisch um ein weiteres Schuljahr verlängert, wenn kein Schulabgang erfolgte und er nicht bis zum 31. Mai des „alten“ Schuljahres schriftlich widerrufen wurde.
- bei Änderung der Beförderungsbedingungen (z. B. bei Wechsel von Wohnort, Schule, Schulart) oder der angegebenen persönlichen Daten, die Änderung unverzüglich schriftlich mitzuteilen bzw. ein Änderungsantrag zu stellen ist.
- bei Wegfall der Genehmigungsvoraussetzungen der Fahrausweis unverzüglich zurückzugeben ist.

Hinweis:

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) in der jeweils geltenden Fassung. Nur soweit zur Beförderungsorganisation mit öffentlichen Verkehrsmitteln und im freigestellten Schülerverkehr erforderlich (Erstellung Fahrausweis, Mitteilung Abfahrtszeiten) erfolgt die Übermittlung der Daten an die entsprechenden Verkehrsunternehmen. Zur Information in Notfällen werden auch die freiwilligen Angaben übermittelt.

- Einwilligung in Information:** Ich/wir sind damit einverstanden, dass Name und Anschrift, einschließlich freiwillig angegebener E-Mail vom ZVMS bzw. der VMS GmbH als seiner Betriebsführungsgesellschaft zu Informationszwecken (z. B. über das SchülerFerienTicket) verwendet werden. Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an Dritte.

Ort, Datum

Unterschrift des volljährigen Schülers bzw. der Erziehungsberechtigten sowie ggf. des Betreuers